

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 18

Artikel: Seppel Dammhofer pflegte zu erzählen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473819>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Sepl Dammhofer
pflöge zu erzählen:**

In einem Restaurant ißt ein Herr zu Mittag. Er ruft den Wirt und sagt zu ihm: «Sie, das Suurchrut isch jo gar nit suur!» Hierauf der Wirt: «Das isch jo kei Suurchrut, da sin jo Spaghetti!» Worauf der Gast: «Ah, so, jä für Spaghetti sin si suur gnueg!»

Frimu

**Der
unterschätzte Ruedi**

Ruedi, das Knechtli, ist gewiß nicht der Hellste. Er scheint sich keinen Pfifferling zu kümmern um das, was in der Welt und um ihn herum vorgeht. Ja, man erzählte, daß er ein

Weiblein nicht von einem Männlein unterscheiden könne.

Zwei Nebenknechte brachten neulich aus der Stadt ein kitschiges Gipsfigurchen heim, mit der einzigen Absicht, den Ruedi zu prüfen. Denn das Figürchen stellte ein spliternackiges Fräulein dar. Das stellten sie vor dem Ruedi auf den Znünitisch... Ruedi schaute es flüchtig und ohne Interesse an, und biß unerschüttert ab seinem Znüni. Die Knechte mußten nachhelfen.

- «Hee, Ruedi, wa isch da do?»
- «Gips. Oder vilicht Marmor.»
- «Ja, aber wa stellts vor?»
- «E Figur.»
- «Ja, aber was für e Figur?»
- «E Froilain.»

«Jäso. Aber a was merksch Du das?»
«Hä, sie hät doch en Bubichopf!»

Celi

**Es ist
nicht schlimm**

- wenn man von zwei Bergführern gehörig dazwischen genommen wird;
- wenn ein Elfenbeinarbeiter uns Gesicht schneidet;
- wenn ein Zimmermaler sich nach der Decke strecken muß;
- wenn bei einem Stammgast das Maß voll ist;
- wenn ein Flickschneider das Unterste z'oberst kehrt;
- wenn ein Wilderer die Flinte ins Korn wirft.

Hüho

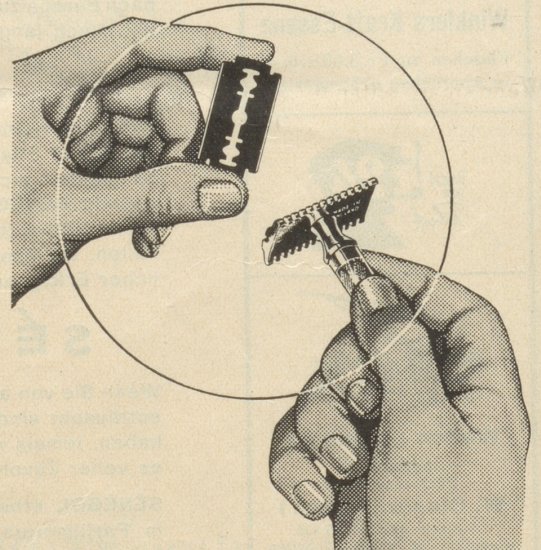
*Er freut sich...
denn es geht ihm nichts über die
Lenzburger*



Die vorteilhafte Aufreissdose von netto 1 Kilo

- Johannisbeer-Confitüre Fr. 1.20
- Johannisbeer-Gelée Fr. 1.35

EINES FÜR'S ANDERE GESCHAFFEN



Die Gillette Klinge passt mathematisch genau in den Gillette Rasierapparat. Beide zusammen bilden eine unübertroffene Einheit und garantieren einen tadellosen Schnitt.

Gillette Rasierapparate durchlaufen auf ihrem Werdegang viele komplizierte Arbeitsprozesse. Die Blaue Gillette Klinge mit dem extra-scharfen Schneiden - das Ergebnis jahrelanger Versuche - wird in der gleichen Fabrik unter derselben strengen Kontrolle hergestellt.

Profitieren Sie von der qualitativen Überlegenheit dieser Gillette-Produkte, indem Sie nur Gillette Klängen mit dem eigens dafür geschaffenen Gillette Rasierapparat benützen.

Die Blaue Gillette Klinge passt auf alle Gillette Rasierapparate.

**Gillette Rasierapparate von Fr. 3.50 an
Blaue Gillette Klängen, das 10 er Päckchen Fr. 2.-**

RASIERAPPARATE - HANDELS A. G., BAHNHOFSTR. 39, ZÜRICH